

Jubilare

Selmair ein Siebziger

Den größeren Feierlichkeiten an seinem runden Geburtstag ist **Gottfried Selmair** entflohen: Gemeinsam mit Ehefrau **Ilona** befindet sich der Jubilar, der am heutigen Dienstag seinen 70. Geburtstag feiert, im Urlaub. Reisen gehört schon immer zu den ganz großen Vorlieben des Bankers, der über Jahrzehnte hinweg für die Sparkassen im Raum Augsburg an vorderster Stelle im Einsatz war und deren Geschichte entscheidend bestimmte. Von 1975 bis 1992 gehörte er dem Vorstand der Kreissparkasse an, davon mehrere Jahre als Vorstandschef. 1992 folgte der Wechsel zur Stadtparkasse, deren Vorstandsvorsitzender er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 war. Jetzt bleibt Zeit für die vielen Hobbys, denn neben den Reisen widmet sich Selmair der Kunst und Kultur, ist aber auch ein begeisterter Sportler. Zu den besten Freunden von Selmair gehören die Zwillingbrüder **Peter und Helmut Kahn**, die vergangene Woche ihren 70. Geburtstag feierten. (AZ)



Gottfried Selmair

Hary Lin feiert 60. Geburtstag

Anders geht es nicht, wenn ein Entertainer vom Format eines **Hary Lin** seinen 60. Geburtstag feiert: Es muss konzertiert werden! Aber nicht am heutigen Geburtstag, sondern erst am 4. Dezember zum Advents- und Jubiläumskonzert um 17.30 Uhr in der Galerie bei der Komödie. Lin steht seit über 40 Jahren auf der Bühne, das bedeutet, schon als 17-Jähriger trat er auf, damals mit seiner Band Soul-Empire. Und damals sprach Hary Lin auch besser Englisch als Deutsch, denn er wurde 1951 in der israelischen Stadt Petach-Tikwa geboren. Nach Augsburg kam er, weil sein Vater, ein KZ-Überlebender, hier seine Frau kennen gelernt hatte. Anfangs fand sich Hary Lin in der Fuggerstadt nicht so gut zurecht. Inzwischen ist er aber als Ein-Mann-Entertainer fast schon eine Institution, vor allem bei all den schönen Veranstaltungen in der Galerie Komödie. Deshalb auch das Jubiläumskonzert am 4. Dezember. (sysch)



Hary Lin

Das trägt Augsburg im Winter

Mode Die kalte Jahreszeit ist grau und langweilig? Von wegen! Judith Strußenberg (Texte) und Ruth Plössel (Bilder) fragten bei Designerinnen nach



Sonnengelb an grauen Tagen

Westen sind das gemeinsame Modethema von Adele Volz (Respekt) und Sonja Reininghaus (rein.design). Ihre individuellen Stücke, zu denen es auch häufig passende Röcke gibt, entstehen in ihrem Nähatelier in der Altstadt. Das gelb-schwarz gemusterte Kostüm aus gefilterter Wolle ist ein erfreulicher Farbtupfer im trüben Herbst. Neben eigenen Entwürfen bieten Reininghaus und Volz Änderungen an vorhandenen Kleidern und maßgeschneiderte Kreationen an.

Respekt und rein.design: Humoldgraben 43, www.rein-design.de



Der Kälte geht es an den Kragen

Glamourös, aber trotzdem alltagstauglich präsentiert sich Mode von Lea Kovats. Ihr Handwerk hat Kovats beim Designstudium in Hamburg und der Arbeit bei den Hamburger Filmstudios gelernt, wo sie unter anderem Armin Mueller-Stahl einkleidete. Ihr Lieblingsstück für den Winter ist eine Weste mit großem Schalkragen. „Egal ob mit Bluse oder Rolli, macht die eingefasste Wollweste eine super Figur.“ **Lea Kovats: Bismarckstraße 11, lea-kovats.blogspot.com**



Tristesse war gestern

Ihre Mode, sagt Schneidermeisterin Anita Miller, sei gegen graue Tristesse, für Frauen mit Mut, Lust und Laune zur Farbe – und damit genau das Richtige für die dunkle Jahreszeit. Wer sich beim Anblick der farbenfrohen Muster an die 60er und 70er Jahre erinnert fühlt, liegt richtig, denn Millers Entwürfe entstehen aus originalen Stoffen dieser Zeit. Um das Kleid aus fester Baumwolle winterfest zu machen, empfiehlt Anita Miller einen Roll in Weiß, Gelb oder Lila, kombiniert mit einem Mantel und einer gelben Tasche als passendem Accessoire.

Anita Miller: Pfladergasse 8, www.anitamiller.de



Steck den Winter in die Tasche

Das Label Samobie gibt es seit fast zehn Jahren. Bekannt sind die Designerinnen Sam und Obie, die gemeinsam in München Modedesign studiert haben, für ihre außergewöhnlichen Stickereien und dreidimensionalen Applikationen. Um auch im Winter eine gute Figur zu machen, empfiehlt das Duo einen dicken Tweedrock mit großen aufgesetzten Taschen. Ob für Hustenbonbons oder Handschuhe, auch eine Handtasche darf nicht fehlen. Die vorgestellte Tasche ist aus cremefarbenem Möbelleider und damit leicht, robust und waschbar.

Samobie: Bismarckstraße 11, <http://samobie.blogspot.com/>

Augsburg kompakt

SONDERZUG

Nikolausfahrt mit der Staudenbahn

Der Nikolaus verteilt seine Geschenke in diesem Jahr auch in den Zugabteilen der Staudenbahn. Der Sonderzug fährt am Sonntag, 4. Dezember, um 14.30 Uhr am Augsburger Hauptbahnhof ab und hält in Neusäß und Gessertshausen. Unterwegs steigt der Nikolaus in Begleitung von Knecht Ruprecht zu und verteilt Geschenke an die Kinder. Zielort der Fahrt ist Markt Wald. Der Zug kehrt gegen 18.30 Uhr nach Augsburg zurück. Voraussetzung für eine Teilnahme ist eine Voranmeldung unter 0821/588644-0. (simk)

REESE-THEATER

Musikalische Gala zugunsten Aidskranker

Livemusik für einen guten Zweck: Das Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) veranstaltet am Donnerstag, 1. Dezember, ab 20 Uhr die Gala „Augsburg against aids 2011“ im Reese-Theater. Nähere Informationen zum Programm gibt es unter www.augsburg-against-aids.de. Karten sind beim AZ-Kartenservice und an der Abendkasse zu erwerben. (simk)

GESUNDHEIT

Wann muss der Rücken operiert werden?

Informationen rund um einen gesunden Rücken gibt es bei der Vortragsreihe „Wirbelsäulen-Winter“ an der Hessingpark-Clinic. Erster Termin ist am Mittwoch, 30. November, um 19.30 Uhr im Gartensaal. Das Thema lautet „Minimalinvasive Therapie bei Wirbelsäulenbeschwerden. Wann muss operiert werden und wann nicht?“ Zwei Wirbelsäulenspezialisten und ein Sportwissenschaftler halten Vorträge. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. (simk)

SENIOREN

Treffpunkt Demenz dreht sich um Medikamente

Um die medikamentöse Versorgung Demenzkranker geht es beim nächsten Treffpunkt Demenz der Alzheimer-Gesellschaft und der Sozialstation Lechhausen. Angehörige, Betroffene und Interessierte können in einer offenen Gesprächsrunde Erfahrungen austauschen, sich Rat und Hilfe von Experten holen oder sich Ängste und Nöte von der Seele reden. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. Dezember, von 17 bis 19 Uhr im MehrgenerationenTreffpunkt Lechhausen, Blücherstraße 1, statt. Die Teilnahme ist kostenlos. (kru)



Wir nehmen Abschied von

Josef Prues

* 11. 3. 1951 † 26. 11. 2011

Augsburg, den 29. November 2011

Servus lieber Sepp:
Deine Freunde aus Lechhausen



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Dankbar für viele gemeinsame Jahre nehmen wir Abschied von

Josef Käsmair

* 3. 1. 1914 † 26. 11. 2011

Augsburg, den 29. November 2011

In liebevoller Erinnerung:
Rosa Käsmair
Walter Käsmair
Margit Kuhnle mit Familie

Der Trauergottesdienst findet am Mittwoch, den 30. November 2011, um 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth, die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung um 10.30 Uhr auf dem Alten Ostfriedhof statt.



Die Liebe erträgt alles,
sie glaubt alles,
sie hofft alles,
sie duldet alles.
Die Liebe hört niemals auf.
Paulus, 1. Korinther-Kpt. 13,7.8

Wilhelm Lechner

(Bez)

* 4. 5. 1922 † 27. 11. 2011

Göggingen,
den 29. November 2011

In tiefer Trauer:
Charlotte Lechner
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. Dezember 2011, um 11.30 Uhr auf dem Westfriedhof statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.



Wünsche sind wie Sterne
am Firmament des Lebens,
sie begleiten Dich auf Deinem Weg.

Wir nehmen Abschied von

Anton Michael Funk

* 29. 12. 1957 † 24. 11. 2011

Augsburg,
den 29. November 2011

In stiller Trauer:
Sabine, Dominique und Stephanie
Klemens und Edith
Monika und Max mit Kinder
Elisabeth und Lefteri

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, den 2. Dezember 2011, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Ägidius in Neusäß mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Neusäß Friedhof statt.

Aufrichtigen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die unseren lieben Verstorbenen

Franz Hiermaier

auf seinem letzten Weg begleiteten.

Besonder Dank gilt:

- Herrn Pfarrer Beintner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- den Ärzten und dem Pflegepersonal der Station 9 und 4 vom Klinikum Augsburg
- für jede Anteilnahme in Wort und Schrift und für die Geldspenden.

Westheim, den 29. November 2011

In stillem Gedenken:
Erika Hiermaier mit Kindern

Danke, dass Sie helfen.



Spendenkonto:
Nr. 2030 Stadtparkasse Augsburg, BLZ 72050000
Nr. 7070 Kreissparkasse Augsburg, BLZ 72050101
Nr. 4440 Sparkasse Kempten/Allgäu, BLZ 73350000
Nr. 5555 Sparda-Bank Augsburg, BLZ 72090500

Stiftung Kartei der Not
Curt-Frenzel-Straße 2
81617 Augsburg
E-Mail: info@karteidernot.de
www.karteidernot.de



Die Kartei der Not ist das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags und hilft ohne Abzug von Verwaltungskosten Menschen in unserer Region, die unversichert in Not geraten sind.

**HUCKLE-
BERRY
FINN**

Mark Twain hinterließ
der Welt seine Geschichten.
Auch wenn Sie kein weltberühmter Schriftsteller sind:
Sie können etwas Bleibendes für die Nachwelt schaffen.
Mit einem Testament oder einer Stiftung zugunsten von UNICEF. Wir informieren Sie gern: UNICEF, Hönninger Weg 104, 50969 Köln
Tel. 0221/93650-252
www.unicef.de

unicef
Gemeinsam für Kinder